

Hauptausgabe

St. Galler Tagblatt AG
9001 St. Gallen
071 227 69 00
www.tagblatt.ch



Bild: Ralch Ricci

Wenn der FC St. Gallen in die neue Meisterschaft startet, heisst seine Heimstätte nicht mehr AFG Arena, sondern Kybunpark. Gestern und vorgestern wurde die alte Beschriftung entfernt.

Die Arena ist Vergangenheit

Seit gestern ist die Beschriftung der ehemaligen AFG Arena entfernt. Die Buchstaben werden nun verschrottet. Bis zum Saisonbeginn des FC St. Gallen in rund zwei Wochen soll das Stadion den neuen Namen Kybunpark tragen.

Seit verganginem Freitag heisst das St. Galler Fussballstadion offiziell nicht mehr AFG Arena, sondern Kybunpark. Jetzt ist der Namenswechsel auch äusserlich vollzogen worden: Nachdem am Dienstag die Beschriftung auf der Südseite des Stadions entfernt worden war, haben Arbeiter gestern Mittwoch um 7 Uhr damit begonnen, die Lettern auf der Nordseite zum Gründemoos hin mit Hilfe eines Krans abzumontieren.

Vier Meter hoch, 250 Kilo schwer

Die «Entschriftung» des Stadions sei ohne Probleme verlaufen und wie geplant gestern nachmittag gegen 15 Uhr beendet gewesen, sagt Stadionmanager Marco Sessa. Die vier Meter hohen und rund 250 Kilogramm schweren Buchstaben aus Aluminium würden nun fachgerecht entsorgt. Eine Wiederverwertung sei kein Thema gewesen. «Eine Person hat zwar Interesse gezeigt. Als sie erfuhr, dass sie in ihrem Garten ein Fundament bauen müsste, um den Buchstaben aufzustellen, hat sie

davon abgesehen», sagt Sessa.

Zwei Wochen ohne Namen

Das Fussballstadion bleibt nun während knapp zweier Wochen äusserlich namenlos. Bei gutem Wetter – vor allem windstill muss es sein – wird es am 19. und 20. Juli, pünktlich zum Saisonstart des FC St. Gallen, als Kybunpark beschriftet. Anders als vor acht Jahren, beim Anbringen der Beschriftung für die AFG Arena durch einen Helikopter, kommt diesmal «nur» ein Kran zu Einsatz. (dag)

Mehr Bilder auf www.tagblatt.ch

--	--	--	--